JUNGE UNION
KREIS KONSTANZ

Die Junge Union Baden-Württemberg fordert eine Vereinheitlichung der Mehrwertsteuer für Speisen auf 7%.

Antrag für den Landestag der Jungen Union Baden-Württemberg am 27. Oktober 2018

Gastronomen kämpfen heute mit vielen Belastungen, wie zum Beispiel dem Arbeitszeitgesetz und weiteren bürokratischen Hindernissen - für viele Gastronomiebetriebe stellt sich daraus die Existenzfrage. Vielerorts wirkt sich das Verschwinden von klassischen Restaurants und Wirtshäusern auf die gesellschaftliche Struktur aus. Oftmals sind Wirte und Gasthäuser Zentren von Vereinen und Sozialleben einer Kommune.

Aus diesem Grund sollte der Wettbewerbsnachteil von Gastronomie gegenüber dem Lebensmitteleinzelhandel abgebaut werden. Denn immer mehr Lebensmitteleinzelhändler erweitern ihr Sortiment an verzehrfertigem Essen. Auch Imbisse bereiten Speisen zur Mitnahme vor. Für diese Angebote zum Mitnehmen gelten 7% Mehrwertsteuer, für Speisen im Restaurant 19%.

Die Junge Union fordert daher im Sinne von Regionalität, sozialer Verantwortung, fairem Wettbewerb und der Schaffung von Arbeitsplätzen, gleiche Steuern für Essen einzuführen. Restaurants müssen gleich wie Lebensmitteleinzelhandel und Imbisse besteuert werden. Nur so haben familiäre Gastronomiebetriebe in den Innenstädten und im ländlichen Raum abseits von großen Ketten eine Chance zum Überleben.

Wir fordern, dass dieser Antrag auch an den JU Deutschlandtag und CDU Landesparteitag weitergegeben wird.